

L01800 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 10. 11. 1908

ARTUR SCHNITZLER
WIEN XVIII
SPÖTTELGASSE 7

Lindau i. B.

5 Partie im Hafen mit Bayrischen Hof und alten Leuchtturm

10. 11.

Ich habe Dich am 5. in Frankfurt und gestern in Zürich besungen, „über“ morgen
wirft Dus auch noch nicht in Mannheim. Verschaff Dir das letzte Heft des »Mor-
gen«, wo ich einiges zum »Weg ins Freie« gefagt habe.

10 Mit vielen Grüßen an Deine liebe Frau
herzlichst

Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 10. 11. 1908 in Lindau am Bodensee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [11. 11. 1908 – 15. 11. 1908?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Bildpostkarte, 296 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Lind. K. B. Bahnhof, 10 Nov. 08«.
Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »161«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 406.

⁷ in Zürich] Zur Lesung am 9. 11. 1908 im *Lesezirkel Hottingen* ist sowohl in Bahrs wie auch in Schnitzlers Papieren (University of Exeter, *The Schnitzler Press-Cuttings Archive*, Box 1/6) das Programmheft überliefert. Als Ablauf wird angegeben: »1. Über Schnitzler. 2. Schnitzlers Novelle: ›Die Toten schweigen‹.«

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 10. 11. 1908. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01800.html> (Stand 14. Februar 2026)